

OMNIBUS

Info 16. Oktober 2008

Inhalt:

1. "Der ganze Riemen" von Johannes Stüttgen ist da!
2. Der OMNIBUS fährt zur Berliner Beuys-Ausstellung, Seminare am 8./9. November
3. Arbeitskreis Soziale Plastik am 15./16. November
4. Neues im Internet
5. Volksbegehrensbericht 2007

1. "Der ganze Riemen" von Johannes Stüttgen ist da!

In dieser Woche erscheint ein Buch, das es nicht nur äußerlich in sich hat: "Der ganze Riemen. Joseph Beuys - der Auftritt als Lehrer an der Kunstakademie Düsseldorf 1966 -72". Es enthält auf 1029 Seiten nicht nur eine Fülle von dokumentarischem Material wie Photos, Skizzen, Zeichnungen, Flugblätter und Briefe. Es enthält nicht nur ausführliche Originalzitate von Joseph Beuys, in diesem Kontext erstmals publiziert. Es enthält darüber hinaus die lebendigen, in frischer und klarer Sprache verfassten, spannenden Berichte von Johannes Stüttgen, der als Schüler und Mitarbeiter von Joseph Beuys miterlebt und mitgewirkt hat, mit dem "Erweiterten Kunstbegriff" aus der Düsseldorfer Kunstakademie heraus in immer größere Zusammenhänge hineinzuarbeiten. So gründete er zum Beispiel mit Beuys 1971 die "Organisation für Direkte Demokratie durch Volksabstimmung". 1977 hat Beuys Johannes Stüttgen selbst gebeten, diese Pionierjahre des erweiterten Kunstbegriffs zu dokumentieren. Im selben Jahr hat Stüttgen mit dem Manuskript begonnen, es dauerte 31 Jahre bis zum Erscheinen des Buchs. **Jetzt ist es da! Erschienen im Verlag der Buchhandlung Walther König www.buchhandlung-walther-koenig.de**

2. Der OMNIBUS fährt zur Berliner Beuys-Ausstellung, Seminare am 8./9. November

Joseph Beuys, der Entdecker des „Erweiterten Kunstbegriffs“, hat unzählige Aktionen und Werke erfunden, in denen dieser Begriff in immer neuen Formen und Facetten erscheint. Ein solcher Aktionszusammenhang ist seine Arbeit für die Verwirklichung der Direkten Demokratie. Die aktuelle Ausstellung "Beuys. Die Revolution sind wir" im Berliner Museum "Hamburger Bahnhof" versucht, ein Gesamtbild des Beuys'schen Schaffens zu zeigen. Am 7. November 2008 wird der OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND am Hamburger Bahnhof stehen und die Besucher der Ausstellung über aktuelle Entwicklungen informieren. Am 8. und am 9. November wird es in der Ausstellung **zwei Tagesseminare mit Johannes Stüttgen** geben: jeweils von 11 bis 17 Uhr. Zu diesen Seminaren ist eine Voranmeldung erbeten bei: OMNIBUS-Büro Berlin, Tel. 030 - 42 80 43 90 oder email berlin@omnibus.org Die Ausstellung geht noch bis 25. Jan. 2009, siehe www.hamburgerbahnhof.de/exhibition.php?id=12815&lang=de

3. Arbeitskreis Soziale Plastik am 15./16. November

wir laden Sie / Dich herzlich ein zum nächsten OMNIBUS-Arbeitskreis in Wiesbaden auf Schloß Freudenberg.

Beginn ist am Samstag 15.11. um 19.30 Uhr, Ende am Sonntag 16.11. um 13 Uhr

Diesmal werden wir uns näher mit dem Thema Staat befassen. Zunächst wird **Reinhard Ulrich aus Heubach-Lautern** die Frage stellen: **Was eigentlich ist der Staat?** Er wird versuchen zu beschreiben, wie sich der Staat geschichtlich aus anderen Kulturformen heraus entwickelt hat und wie heute seine Betätigungsformen aussehen. Dann werden wir uns fragen, welche dieser

Betätigungsformen sinnvoll sind und welche unter Umständen unsinnig sind, da sich der Staat mit ihnen anstelle des Menschen in Dinge einmischt, von denen er nichts versteht. Im weiteren Verlauf des Seminars wird **Regine Radke aus Weimar** mit ihrem Beitrag **Betreiben - Beaufsichtigen - Beschützen** verschiedene heute vom Staat wahrgenommene Funktionen untersuchen und sich und uns fragen, wie diese Funktionen mit Leben erfüllt werden können. **Anmeldung bitte bei Regine Radke, Tel. 03643 - 49 41 46**

4. Neues im Internet

Auf unserer neuen Seite <http://omniblog.de> können Sie ab jetzt die Fahrt des weißen **OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND** lebendig mitverfolgen. So finden Sie da aktuell zwei Berichte von der ersten Weltkonferenz für Direkte Demokratie, die kürzlich in Aarau in der Schweiz stattgefunden hat.

Auf der Seite www.aktion-volksabstimmung.de/104.html können Sie jetzt die Briefe von über 100 Bundestagsabgeordneten aufrufen, in denen diese ihre Haltung und Argumente zur Einführung der bundesweiten Volksabstimmung darlegen. Rechts neben den Briefen finden Sie einen Nachrichtenticker, auf dem die aktuellen Antworten von Bundestagsabgeordneten zum Thema Volksabstimmung auf dem Internetportal [abgeordnetenwatch](http://abgeordnetenwatch.de) zu sehen sind.

5. Volksbegehrensbericht 2007

Mit 43 laufenden und 27 neuen Volksbegehren und -initiativen war 2007 ein Rekordjahr für die direkte Demokratie in Deutschland. Das ergab der Volksbegehrensbericht 2007, für den der Verein Mehr Demokratie die von den Bürgern eingeleiteten Verfahren auf Landesebene untersucht hat. Besonders groß war der Mitsprachebedarf der Bürger im vergangenen Jahr bei den Themen Bildung und Kultur (30 Prozent) sowie Wirtschaft (22 Prozent). Während Schul- und Bildungsthemen im langjährigen Trend liegen, hat sich der Anteil an Wirtschaftsthemen durch die zahlreichen Volksbegehren gegen das Nichtraucherschutzgesetz verdoppelt. Trotz der intensiven Nutzung zeigt der Bericht aber noch großen Verbesserungsbedarf, was die Ausgestaltung der Verfahren angeht. Fast alle direkt-demokratischen Verfahren scheitern an hohen Unterschriftenhürden, kurzen Fristen, Themenausschlüssen oder an undemokratischen Klauseln beim Volksentscheid. Mehr: www.mehr-demokratie.de/bericht-volksbegehren-2007.html

berlin@omnibus.org

OMNIBUS, Büro Berlin

Haus der Demokratie

Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

Telefon 030 - 42 80 43 90

www.omnibus.org

www.aktion-volksabstimmung.de